

Männerchor Elsen erntet viel Applaus

Am Frühlingskonzert im Bürgerhaus wirkt auch die Big Band des Goerdeler-Gymnasiums mit

Elsen (WV). »Wo Melodien erklingen, verzaubern sie die Welt«: Diese Textpassage aus dem einleitenden Chorsatz kennzeichnet treffend die Stimmung beim Frühjahrskonzert des Männerchores Elsen.

Lebensfreude wollten die Sänger und ihr Gast-Ensemble, die Big Band des Goerdeler-Gymnasiums, im festlich geschmückten Bürgerhaus verbreiten, was ihnen aufs Beste gelungen ist. Die Zuhörer belohnten alle Vorträge mit lang anhaltendem Applaus.

Zwei Lieder von Johann Strauß gestalteten die Sänger zum Auftakt leicht und beschwingt, ehe sie sich dem Thema »Frau und Mann« zuwandten. Innig erklang das »Ständchen« von Mozart, augenzwinkernd dessen Scherzlied »Männer suchen stets zu nassen«, und bei der Tessiner Volksweise »Dunkle Augen, roter



Die Mitglieder des Männerchores Elsen und ihr Gast-Ensemble, die Big Band des Goerdeler-Gymna-

Mund« kam die Vorfreude auf ein Wiedersehen überzeugend zu Gehör. Das Loblied auf den Champagner »Im Feuerstrom der Re-

ben« aus der »Fledermaus« verlangte mit seinem furiosen ersten Teil Chor, Pianistin Ellen Plem und Dirigent Alfons Puscher höchste

siums, haben bei einem Konzert im Bürgerhaus überzeugt. Es gab reichlich Applaus. Foto: Neumann

Konzentration ab und kam doch spritzig und locker daher. Mit der »Barcarole« aus »Hoffmanns Erzählungen«, gesungen in wiegen-

dem Rhythmus, zeigte der Chor, dass er auch romantische Stimmungen umzusetzen vermag, und erhielt rauschenden Beifall.

Einen Kontrast zum Männerchor-Klang setzte die Big Band des Goerdeler-Gymnasiums mit zwei Intermezzo-Blöcken, die das Thema »Lebensfreude« instrumental ausdrückten. Und das Publikum ging begeistert mit, als die 30 jungen Musiker unter der Leitung von Gabriele Duhe »Happy together«, ein Abba-Medley, den »Mambo No. 5« und Hits aus den 80er Jahren unter dem Titel »Big fun in the sun« spielten.

Der Chor beschloss das Konzert mit dem einfühlsam gestalteten Welthit »Memory« aus dem Musical »Cats« sowie zwei von spanischem Feuer geprägten Werken, die die Sänger höchst sensibel vom zarten Piano bis zum machtvollen Fortissimo gestalteten. Dem begeisterten Applaus der Zuhörer dankte der Männerchor mit zwei Zugaben.